

Studienaufbauplan

Modulgruppe: Quellentexte und Geschichte des Christentums	Modulgruppe: Christentum und Religionen in Kultur und Gesellschaft	Modulgruppe: Religiöse Bildung	Modulgruppe: Bildungskontexte (= Erweiterungsbereich)
Heilige Schriften des Christentums – AT: Mastermodul 5 ECTS-Punkte	Kirche und Gesellschaft: Mastermodul 10 ECTS-Punkte <i>oder</i>	Religion in Bildungskontexten: Mastermodul 10 ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte = „Exportmodule“ aus Allgemeine Pädagogik <i>oder</i> Elementar- und Familienpädagogik <i>oder</i> Erwachsenen- und Weiterbildung <i>oder</i> Sozialpädagogik <i>oder</i> Soziologie
Heilige Schriften des Christentums – NT: Mastermodul 5 ECTS-Punkte	Theorie und Praxis christlicher Ethik: Mastermodul 10 ECTS-Punkte		
Geschichte des Christentums: Mastermodul 5 ECTS-Punkte	Fundamentaltheologie und Dogmatik: Mastermodul II 5 ECTS-Punkte <i>oder</i> Theologische Ethik: Mastermodul II 5 ECTS-Punkte	Handlungsfelder religiöser Bildung: Praktikumsmodul 5 ECTS-Punkte	
	Modulgruppe: Religionen (= Erweiterungsbereich) 15 ECTS-Punkte aus Katholische Theologie <i>oder</i> Evangelische Theologie <i>oder</i> Islamwissenschaft <i>oder</i> Islamische Kunstgeschichte <i>oder</i> Judaistik		
Masterarbeit 30 ECTS-Punkte			

Theorie und Praxis christlicher Ethik: Mastermodul			
Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA RuB 06 – TE1			
ECTS-Punkte (Credits) für Modul	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
10	ein Semester	jedes Semester	
Workload für Modul 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	Gültigkeit des Moduls von WS 2013/14 an	
Lehrveranstaltungen		SWS-Summe für Modul	ECTS-Punkte
- Vorlesung im Fach Theologische Ethik		2	5
- Seminar im Fach Theologische Ethik		2	5
Lernziele/ Kompetenzerwerb			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen vertiefte und spezielle Kenntnisse in zentralen Themenbereichen der angewandten Theologischen Ethik (Individual- und Sozialethik) verfügen. - Die Studierenden sollen Kompetenzen für den ethischen Diskurs in religiös, interreligiös und säkular geprägten Bildungskontexten aus dem christlichen Horizont heraus gewinnen. 			
Inhalte			
<i>Individuethik</i>			
- vertiefte ethische Erschließung und Gewinnung theologisch-ethischer Diskursfähigkeit in Fragen der Ethik des Lebens (Beginn und Ende), der Beziehungsethik (Partnerschaft, Ehe und Familie) und der Bioethik in Hinsicht auf Bildungskontexte			
<i>Sozialethik</i>			
- vertiefte Auseinandersetzung mit konkreten Problemen der Politischen Ethik, der Wirtschafts- und Organisationsethik, der Ökologischen Ethik sowie der Medienethik unter Berücksichtigung der Frage nach dem Menschenrecht auf Bildung.			
Studienempfehlungen			
<ul style="list-style-type: none"> - bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung - vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher, mit dem/der Dozenten/in abgesprochener Forschungsliteratur - Seminar: didaktisch-methodische Konzeption und Durchführung einer Seminarsitzung inkl. Referat (ca. 20 Minuten) 			
Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls			

Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung			

Modulprüfung			
mündliche Prüfung (30 Minuten; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
Modulnote/ Modulnotenberechnung			
mündliche Prüfung = 100%			
Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul ---			
Lehr- und Prüfungssprache			
Deutsch			
Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur			
Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen ---			
Modulstudium ---			
Modulkoordination			
Lehrstuhl für Theologische Ethik			
Ansprechpartner			
Prof. Dr. Thomas Weißer			

Theologische Ethik: Mastermodul II			
Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA RuB 07 – TE2			
ECTS-Punkte (Credits) für Modul	Minimale Dauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes Fachsemester
5	ein Semester	jedes Semester	
Workload für Modul 150 Stunden	- Präsenzstudium: 30 Stunden - Selbststudium: 120 Stunden	Gültigkeit des Moduls von WS 2013/14 an	
Lehrveranstaltung		SWS-Summe für Modul	ECTS-Punkte
- Seminar im Fach Theologische Ethik		2	5
Lernziele/ Kompetenzerwerb			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen über vertiefte und spezielle Kenntnisse in zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik (Individual- und Sozialethik) verfügen. - Die Studierenden sollen Kompetenzen für den ethischen Diskurs in religiös, interreligiös und säkular geprägten Bildungskontexten aus dem christlichen Horizont heraus gewinnen. 			
Inhalte			
<i>Individualethik</i>			
- vertiefte ethische Erschließung und Gewinnung theologisch-ethischer Diskursfähigkeit in Fragen der Ethik des Lebens (Beginn und Ende), der Beziehungsethik (Partnerschaft, Ehe und Familie) und der Bioethik in Hinsicht auf Bildungskontexte			
<i>Sozialethik</i>			
- vertiefte Auseinandersetzung mit konkreten Problemen der Politischen Ethik, der Wirtschafts- und Organisationsethik, der Ökologischen Ethik sowie der Medienethik unter Berücksichtigung der Frage nach dem Menschenrecht auf Bildung			
Studienempfehlungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachbereitung - vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher, mit dem/der Dozenten/in abgesprochener Forschungsliteratur - Seminar: didaktisch-methodische Konzeption und Durchführung einer Seminarsitzung inkl. Referat (ca. 20 Minuten) 			
Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls			

Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung			

Modulprüfung			
mündliche Prüfung (20 Minuten; über die Inhalte der Lehrveranstaltung und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
Modulnote/ Modulnotenberechnung			
mündliche Prüfung = 100%			
Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul			

Lehr- und Prüfungssprache/n			
Deutsch			
Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur			
Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			

Modulstudium ---			
Modulkoordination			
Lehrstuhl für Theologische Ethik			
Ansprechpartner			
Prof. Dr. Thomas Weißer			